

# Einsatzbericht am SKM-Hospital Nepal

**31.03. - 17.04.2016**

Im o.g. Zeitraum war ein MKG-Chirurgisch/Anästhesiologisches Team am SKM-Hospital in Kathmandu tätig, welches sich aus den Teilnehmern

- Prof. Dr. Dr. Uwe Eckelt Teamleiter
- Dr. Uta Knappe MKG-Chirurgin und
- Dr. Gunnar Hanekop Anästhesist

zusammensetzte.

Nach problemlosen Flügen kamen Uta Knappe und ich am Abend des 01. April in Kathmandu an. Gunnar war schon einen Tag eher angereist und hatte bereits Narkosen für das SKM Team übernommen, ebenso wie am 2.4. als wir unsere Patienten sichteten und in den OP-Plan einordneten. Mamata hatte wieder in bekannter Qualität die Patienten einbestellt, so dass sofort alle Termine für die erste Woche vergeben waren.

Unter unseren Patienten war dieses Jahr ein 60 jähriger Patient, der an einem 12 kg schweren Neurofibrom schon seit Jahren erkrankt war. In gemeinsamer Operation mit Dr. Jaswan und PD. Dr. Hussmann konnten wir diesen Riesentumor entfernen.

Eine weitere Rarität war eine vaskuläre Fehlbildung, die die gesamte linke Gesichtshälfte bei einer 22-jährigen jungen Frau einnahm. Auch diese Fehlbildung konnte durch uns entfernt werden.

Wegen eines Lippenkarzinomes resezierten wir einen Teil der Oberlippe und deckten den Defekt mit einem mikrovaskulär gestielten Radialislappe.

Erfreulicherweise kamen insgesamt 7 neue Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten zu uns - davon 5 Lippenspalten, 2 doppelseitig, und 2 isolierte Gaumenspalten. Zusammen mit weiteren Spaltpatienten, die zu Folgeoperationen zu uns kamen, waren die Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten mit 15 Patienten wieder die größte Patientengruppe von insgesamt 30 Patienten, bei denen wir 31 Operationen durchführten.

Weiter häufige Diagnosen waren vaskuläre Fehlbildungen, Tumoren und sekundäre Operationen von Patienten mit Verbrennungen im Gesicht.

## **Einsatzbericht am SKM-Hospital Nepal**

**31.03. - 17.04.2016**

Glücklicherweise konnten wir in der kurzen Zeit das Memorandum of Understanding mit dem Dental College auf den neuesten Stand bringen. Durch eine Auslandsreise von Prof. Mathema fehlt allerdings noch die Unterschrift von ihm. Die neue Fassung schließt in den Vertrag auch zahnärztliche Behandlungen zur Vorbereitung der Kieferorthopädischen Behandlung ein. Das war ein Problem, weil einige Patienten die Behandlung nicht annehmen konnten, da ihnen dafür kein Geld zur Verfügung stand. Das Dental College übergab uns eine komplette Liste aller in Behandlung stehenden oder in Behandlung gewesenen Patienten. Von den 17 Patienten (seit 2011) haben 8 die Behandlung vorzeitig abgebrochen, 9 sind in Behandlung und bzw. ein Patient ist fertig behandelt. 5 Patienten haben wir an das Dental College zur Kieferorthopädischen Behandlung neu übergeben.

Der Einsatz hat uns sehr gefallen, so dass wir 3 im nächsten Jahr vom 30.03. - 12.04.2017 gern wiederkommen möchten.

Uta Knappe und ich möchten sich bei der Organisation pro interplast Seligenstadt ganz herzlich für die großzügige Unterstützung durch die Übernahme der Flugkosten ganz, ganz herzlich bedanken. Unsere Arbeit am SKMH in Kathmandu möchten wir gern auch 2017 fortsetzen - Frau Dr. Knappe dann schon im 8 Jahr und ich im 12. Jahr.